



# Andro-Cup 19

Nationales Turnier in Meggen

Dreifachturnhalle Hofmatt | Sonntag 27. Januar 2019 | 8 bis 18 Uhr  
Eintritt frei!

amag

SCHULER  
Schulungszentrum

andro

Luzerner  
Kantonalbank

Smart Treuhand AG

Agma-7tag

BR

ergon  
smart people smart software

one  
training center

hirslanden  
Klinik St. Anna

g

SpeedChain

Lanco  
Trading



# Danke

Simon Waldmann



**Dorfturnier esch super!**

**Einen speziellen Dank richten wir an alle Sponsoren, Inserenten und Donatoren des Andro-Cups in Meggen. Vergessen Sie bitte nicht, diesen bei Ihren nächsten Einkäufen mitzuteilen, wie sympathisch Sie diese Unterstützung finden!**

## Sponsoren

Andro

Arnet Treuhand AG, Luzern

Art Fahnen AG, Luzern

Agima-Zitag Immobilien AG, Luzern

Amag, Ebikon

Bäckerei Leu, Sins

Gemeinde Meggen

Lanço Trading, Cham

Luzerner Kantonalbank, Meggen

Schlössli Meggen, Hotel Restaurant

Schöler + Micke Sportartikel-Vertriebs.Ges.mbH, Deutschland

Sport-Toto-Kommission des Kantons Luzern

Treuhandbüro Doris Keller-Meier, Rothenburg

## Donatoren

dropa Drogerie Küttel, Meggen

Innoprax AG, Meggen

For Hair BLACK AND WHITE, Melanie Huwiler, Meggen

Quadriga Flora, Blumengeschäft, Meggen

Schuler Weine, Schweiz

**Wir freuen uns über deine Teilnahme!**



# Willkommen

Präsidentin TTC Rapid Luzern



Karin Oprecht

Der TTC Rapid Luzern heisst alle Athleten, Betreuer, Coaches und Eltern beim 13. Andro-Cup 2019 herzlich willkommen. Wir wünschen Euch tolle Spiele und gute Unterhaltung in der tollen Hofmatt Turnhalle in Meggen. 92 Spieler aus 34 Clubs aus der ganzen Schweiz haben sich eingeschrieben und wollen sich an der Tischtennisplatte messen und um die tollen Geld- und Andro-Preise kämpfen. Die grössten Serie ist die Kategorie Herren C mit 43 Nennungen. Der älteste Spieler ist 63 und die jüngste Spielerin ist 8! Die grösste Teilnehmerzahl stellt der Tischtennisclub Rapid Luzern mit 21 Spielern.

## Einzelserien

Herren B	30
Herren C	43
Herren D	38
Herren E	29

## Altersserien

040	18
Aktive	15
U18	8
U15	22
U13	14
U11	12

## Doppelserien:

Herren Doppel B/C	7
Herren Doppel D	11



Am Samstag wir neu ein 2er Team Turnier in 3 Kategorien durchgeführt. Wir sind gespannt, ob unsere Athleten den Heimvorteil nutzen können und freuen uns auf hohem Niveau interessante, spannende und faire Wettkämpfe zu bestaunen. Ob als Zuschauer, Begleiter oder Teilnehmer, der Weg an den Vierwaldstättersee wird sich immer lohnen und unvergesslich bleiben. Ich wünsche allen Akteuren den verdienten Erfolg und bin sicher, dass der Tischtennis Sport das sportkundige Meggener Publikum begeistern wird. Herzlich willkommen am Andro Cup 19!

Wir wünschen allen Athleten viel Spass und Erfolg!

TTC Rapid Luzern





Dimitri Brunner

# Zeitplan

- 07.30 Uhr Hallenöffnung
- 08.00 Uhr Herren-Doppel B/C  
Herren-Doppel D  
Damen-Doppel
- 09.00 Uhr Herren B  
Herren D
- 11.00 Uhr Herren E (D1/D2)  
Herren C
- 13.00 Uhr O40  
Aktive  
U18  
U15  
U13  
U11

## Vielen Dank unserem Apéro- Sponsor!



### TRAITEUR CATERING EVENT



*Bestimmen Sie, wie viel Toblers Sie möchten*

*sich Gutes gönnen*

# HEXCELLENT!

## SUPERNATURAL GRIP



MAGIC SPIN / AMAZING CONTROL

POWER LIKE HELL / MAGIC SPIN



THE NEW HEXER RUBBERS.



andro®



# Nico Jovchev

Kurzinterview

## Mission NLA in Luzern

Seit 2009 ist Nico Jovchev regelmässig im Winter oder Sommer an den Lehrgängen in Luzern anzutreffen. Seit Sommer 18 unterstützt er unsere NLB Herren mit Dimitri Brunner und Simon Huth in der Mission NLA. Eigentlich wollte Nico mit 23 den Schläger nach 2 Hüft-Operationen im 2014 den Schläger ab dieser Saison an den Nagel hängen. Der TV Höchst, Timo Boll's Heimatverein, da wo auch unser ehemaliger Trainer Karsten Reeg immer noch die Trainings aktiv leitet, sollte die letzte Station in seiner noch jungen Karriere sein.

Die Hüfte war zwar operiert und hielt, doch nach jedem Spiel plagten ihn tagelange Rückenschmerzen. Das musste Nico nicht mehr haben. Doch der Deal war verlockend als Nico hörte, dass er in Luzern mit seinen Freunden in der ersten Mannschaft spielen konnte und dass er im Gegenzug vor- oder auch nach dem Spiel gleich mit Physio und Massage versorgt würde, was bis jetzt wunderbar funktioniert. „Es war schon immer ein kleiner Wunsch für Luzern spielen zu können. Dieses Jahr hat einfach alles gepasst und jetzt bin ich hier!“

Nico erinnert sich wie er damals seine ersten Erfahrungen mit seinem Vater im Verein machen durfte. „Mich faszinierten von Beginn weg die schnellen Ballwechsel und die verschiedenen Möglichkeiten sein eigenes Spiel zu gestalten. Auch das man sich auf jeden Gegner neu einstellen muss weil kein Satz gleich abläuft. Wenn es nicht Tischtennis wäre, dann würde ich Tennis spielen. Auf jeden Fall wäre es eine Ballsportart.“

### Mein Vorbild ist Rafael Nadal

Ich mag es seine Spiele zu schauen, wie er um jeden Ball kämpft, nie aufgibt und immer wieder nach einer Verletzung stärker zurückkommt als vorher.

#### Simon Huth

08.07.1994, Krebs

#### Beruf

Management Assistent in einem Autohaus

#### Holz

Butterfly Tiago Apolonia

#### Beläge

Andro Rasanter R50

#### Lieblingofilm

Fast and Furious Filmreihe

#### Lieblingessen

Pizza, Sushi und chinesisches Essen

#### Lieblingsgetränk

Cola, Eistee (Pfirsich)

#### Hobbies

Tischtennis, Fitness, Freunde treffen

#### Grösste Erfolge

mehrfacher Hessenmeister (Schüler und Jugend), Südwestdeutscher Meister.

#### Training heute

1-2 mal die Woche

#### Training Jugendzeit

4-5 Mal die Woche.

«Denke nicht so oft an das,  
was dir fehlt, sondern  
geniesse was du hast!»



### Was hast Du für eine Taktik/Spielstrategie?

Oftmals gehe ich ganz ohne Taktik und Strategie in ein Match rein.

Ich schaue wie sich der erste Satz entwickelt und versuche dann mein Spiel dementsprechend zu gestalten wobei ich mich auf meine Stärken konzentriere.

Ein Training verläuft oft sehr gleich. Um einen Rhythmus zu finden spiele ich am Anfang immer Klein-Großkombiniert: RH aus RH, VH aus Mitte, RH aus Rh, VH aus VH. Danach Aufschlag – Rückschlag Übungen: Ich mache einen kurzen Aufschlag und mein Gegner kann entscheiden, ob er mir kurz in VH legt oder lang in RH. Danach wird der Punkt ausgespielt. Die letzte Übung ist oft: ganzer Tisch unregelmäßig gegen Block.



**BÄCKEREI**  
**KONFITOREI** *Leu*

Aarauerstrasse 3 • 5643 Sins • Telefon 041 787 16 07

Mo – Fr 6 bis 19 Uhr  
Sa 6 bis 16 Uhr  
So Geschlossen



# Nico Jovchev

## Gab es auch mal Krisen?

Mit 13 Jahren, habe ich sehr viel trainiert und viele Lehrgänge besucht. Es war teilweise so, dass ich von 6 Wochen Sommerferien 5 Wochen auf unterschiedlichen Lehrgängen war. Wenn 4-5 Mal die Woche das Training dazukommt und zusätzlich am Wochenende noch Spiele oder Turniere stattfinden, kommt man relativ schnell an einen Punkt, an dem es einem einfach zu viel wird.

Bei mir hat es sich so ausgewirkt, dass ich plötzlich überhaupt keine Lust mehr hatte ins Training zu gehen, selbst die Spiele am Wochenende habe ich nur sehr ungern gespielt und dementsprechend war dann auch meine Leistung, die ich ablieferte. Es ging sogar so weit, dass ich die 2 Wochen Lehrgang, die für die Herbstferien angesetzt waren, nach der ersten Einheit abgebrochen habe.

Ich habe zu diesem Zeitpunkt aber einfach mal eine Pause gebraucht.

Gerade wenn man an so einen Punkt angekommen ist, finde ich es unheimlich wichtig, dass man auf sich selbst hört und sich die Auszeit nimmt, die man braucht, um wieder Motivation und Frische zu bekommen. Es hat gar nicht lange gedauert, da vermisste ich das Tischtennis und bekam wieder richtig Lust gegen den Ball zu hauen.

Auch heute mache ich häufig immer mal wieder eine Pause, damit ich anfangs das Tischtennis spielen zu vermissen, um dann wieder mit der größtmöglichen Motivation in die Halle zu kommen.





### **War dein Ziel internationale Karriere zu starten wie Timo Boll?**

Ich denke jeder junge Tischtennispieler träumt davon so eine Karriere hinzulegen wie es Timo getan hat. Sicherlich war es das Ziel zu versuchen eine internationale Karriere hinzulegen, wenn man so viel trainiert hat wie wir früher. Leider muss ich akzeptieren, dass es wegen verschiedenen Gründen nicht geklappt hat, dennoch bin ich froh, das ganze miterlebt zu haben. Es hat mir für meinen weiteren Weg menschlich und auch spielerisch viel gebracht.



### **Welcher Trainer prägte dein Spiel?**

Christian Kaiser, war ein Trainer der wirklich auf mich eingegangen ist. Er hat nicht einfach stupide sein Training durchgezogen, sondern wir haben zusammen einen Plan ausgearbeitet um das zu verbessern was für mein Spiel wichtig ist. Ich rufe ihn immer noch hin und wieder an um die ein oder andere Einzeltrainingsstunde mit ihm zu machen, weil ich weiss, wie gut das mir und meinem Spiel tut.

### **Was gefällt Dir an Luzern?**

Die Leute sind sehr hilfsbereit und es ist eine schöne Umgebung um sich toll zu erholen. Ich freue mich jeweils die Spieler des TTC Rapid Luzern zu sehen, denn durch die vielen Lehrgänge ist zu einigen eine Freundschaft entstanden. Besonders freue ich mich immer wieder auf die Besuche im Hause von Karin und Migi.

### **Hast Du Ziele die Du im Leben noch erreichen willst?**

Ich möchte noch ein bisschen was von der Welt sehen, die ein oder andere Reise machen, verschiedene Orte sehen, andere Kulturen und Menschen kennen lernen.





# Rapid Talente Im Gespräch

## Ben Meier

19.01.2007

### «Ich werde Tischtennis Profi!»

Mit 8 Jahren begann Ben seine sportliche Karriere mit Karate und Schwimmkursen. Mit seinem Freund Claudio trainierte er in der Freizeit in der Garage Tischtennis und nahm an einem Schülerturnier des TTC Rothenburg teil. Schnell begeisterten ihn die verschiedenen Spin Variationen, die er bereits nach kurzer Zeit mit Erfolg anwenden konnte und so die ersten Siege für sich entscheiden konnte. Mit 10 Jahren schnupperte Ben im TTVI Kader in Luzern. „Die ersten Trainings waren eindrucksvoll und ich konnte sehr viel lernen,“ erinnert sich Ben. Schnell fand er den Anschluss an die U11 Spieler des Kaders und seine Ziele wuchsen. Ben wollte mehr trainieren und noch schneller besser werden. Darum wechselte er auf die erste U13 Saison nach Luzern. Mit Adrian Gerber fand er einen Verbündeten im gleichen Alter um die internationalen Turniere zu bestreiten. Bald schon waren sie ein Dream Team und harmonierten nicht nur im Doppel zusammen. Am Turnier in Michelstadt im Odenwald beförderten die Youngstars im ersten internationalen Doppel gleich als einzige Schweizer in der ersten Runde die älteren U13 Spieler in einem sensationellen Doppel im fünften Satz aus dem Turnier. Jeder Punkt wurde gefeiert, die Fäuste flogen durch die Luft und der Jubel der Luzerner Jungs war in der Halle mit „Tschole“ zu hören. Die Kleinen begeisterten alle durch ihren Kampfgeist, die mutigen, schnellen Gegentopspins und eroberten die Sympathien der

#### Entwicklung

● 2016/17	D1	U11		10 Jahre
● 2017/18	D1-D2-D3	U11	4. Liga	11 Jahre
● 2018/19	D3-D5	U13	3. Liga	12 Jahre

#### Hobbies

Tischtennis, Karate, Schwimmen

#### Lieblingsschlag

Vorhand Topspin

#### Lieblingsspieler

Masataka Morizono

#### Grösste Erfolge

3. Rang im Doppel an Schweizermeisterschaften U11 in Olten

#### Mein tollster Moment im Tischtennis

Mein Sieg am TTVI Elite EM im Herren D 2018

#### Stärken

spielt mit grosser Freude und ist sehr fokussiert auf sein Ziel

#### Schwächen

laut und ungeduldig

«Immer positiv denken!  
Ich verliere nie, entweder  
ich gewinne oder ich lerne!»



Konkurrenten in der Halle und die TTVI Kaderspieler waren mächtig stolz auf ihre Jüngsten. Weitere internationale Turniere wie Kids Open in Düsseldorf und das Osterturnier in Linz standen auf dem Programm.

Seit 2 Jahren arbeitet Ben jeden Dienstag mit dem Profitrainer in Luzern in einem 2er Privattraining am Feinschliff seiner Technik, den Taktischen Skills und seiner Athletik. „Es war von Beginn weg sehr cool, ich habe unglaublich viel gelernt und mein Spiel hat sich schnell toll weiterentwickelt. Meine Vorhand ist stabil, schnell und variabel geworden. Die vielen Eindrücke und Korrekturen konnte ich mühelos verdauen und mein Spiel harmonisierte immer besser. Am Anfang hatte ich noch Angst etwas falsch zu machen, doch auch Mental bin ich nun stärker geworden. Ich will nicht nur gut werden – ich werde gut!“



Ben ist ein fröhlicher Junge, der gerne singt und umgänglich ist. Er mag alle und alle mögen ihn. Richtig zufrieden ist er aber nur, wenn er gefordert wird. „Beim TTC Rapid Luzern gefällt mir die Atmosphäre, es ist wie in einer Familie. Ich lerne in jedem Training viele neue Details. Mein Ziel ist es mich stets in jedem Training 100% anzustrengen und zu bemühen an meine Grenzen zu gehen. Kurzfristig will ich auch mental noch Fortschritte machen und physisch



**Hotel Ristorante Schlössli**  
**Luzernerstrasse 4**  
**6045 Meggen**

**Tel.: 041 377 14 72**

**Fax: 041 377 15 29**

**[info@schloesslimeggen.ch](mailto:info@schloesslimeggen.ch)**

**[www.schloesslimeggen.ch](http://www.schloesslimeggen.ch)**

**Gastgeber: Bekim Shala**



**Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere italienischen Spezialitäten. Wir offerieren Ihnen diverse Pasta-, Pizza-, Fleisch- und Fischgerichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Ihr Weg. Ihr SUV.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

## Die SUV-Modelle von Volkswagen.

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank dem Allradantrieb 4MOTION sowie wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace oder stilsicher wie der neue Touareg. Erleben Sie das vielfältige SUV-Angebot jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



**Volkswagen**

**amag**

**AMAG Ebikon**  
Luzernerstrasse 17  
6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 44  
[www.ebikon.amag.ch](http://www.ebikon.amag.ch)

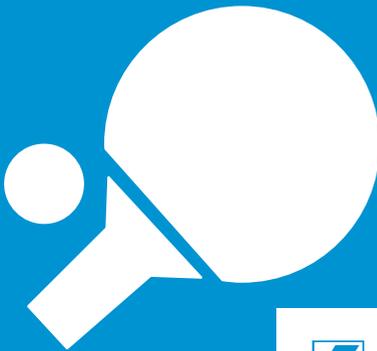
**AMAG Buchrain (ab März 2019)**  
Elsihof 1  
6035 Perlen  
Tel. 041 444 44 44  
[www.buchrain.amag.ch](http://www.buchrain.amag.ch)

# Rapid Talente Im Gespräch



härter arbeiten. Seit Mitte Dezember bin ich nun D5 geworden und auf Ende Saison will ich mich nochmals auf C8 steigern. Im Moment ist der Fokus beim Verbessern des Rückhand Topspins. Langfristig ist mein Ziel Schweizermeister zu werden! Darum möchte ich ab dem Sommer 19 in die Sportschule Kriens wechseln. Dann kann ich noch etwas mehr trainieren und mein offensiv Spiel variabler und sicherer im Wettkampf integrieren, meine Beinarbeit und Schnelligkeit verbessern, meine Taktik und Aufschläge auf das ein höheres Level bringen.“

**Welches ist deine Lieblings Übung?** Kurzer Aufschlag - Schupf in Vorhand - Vorhand Topspin - Rückhand Block - Frei. **Hast du ein Vorbild?** Ricardo Walther, Dang Qui, Masataka Morizono **Was bedeutet Dir die Klassierung?** Sehr viel. Ich merke, dass das Training etwas bringt. **Was bedeutet für dich ein gutes Training?** Spass, fokussiert trainieren, respektvoller Umgang. **Woher nimmst du die Motivation so hart und intensiv zu trainieren?** Ich nehme die Motivation aus der Freude zum Tischtennis. Mir wird es nie zu viel! **Ziel:** Sportschule Kriens ab Sommer 19 und danach, auch wenn es schwer wird, Profi zu werden.



Luzerner  
Kantonalbank

Höchste Konzentration und  
staunende Gesichter.

Meine Bank - nah dran. [lukb.ch](http://lukb.ch)



**WORK  
STRIKE  
BEAT  
REPEAT!**

**RASANTER**

[www.andro-rasanter.de](http://www.andro-rasanter.de)



**andro®**



## Head Coach

# Alex Doleux

**«Die Maxime ist: Motivation und persönlicher Wachstum durch Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis zu erfahren.»**

Seit dem Sommer dürfen wir im Tischtennis Club Rapid Luzern uns vom französischen Diplomtrainer Alex Doleux täglich inspirieren lassen. Alex hat umfangreiche Erfahrungen im Coaching und Mental Training während seiner Tischtennis Trainer Ausbildung machen dürfen.

Sein Ziel ist nicht nur Technik und Taktik zu vermitteln, sondern ein Klima herzustellen, wo jeder Spieler seine Entwicklungsfreiheiten bekommt und sich nach seinen Zielen und Wünschen ausbilden kann. Dazu ist es nötig, dass sich der Trainer und die Spieler austauschen und einander zuhören und zusammen Wege erarbeiten.

Die Spieler werden eingeladen für ihr Lernen und ihre eigene Entwicklung selber die Verantwortung zu übernehmen. Dem Trainer kommt die Aufgabe einen Rahmen für alle zu bieten, wo sich jeder nach seinen Bedürfnissen, Zielen und Wünschen Inspiration holt und dann mit Fragen und und Erkenntnissen in seinem Streben nach mehr Können weiter kommt. Lernen durch Freiheit das Spiel für sich selber zu entdecken und nicht Lernen wie ein Roboter!

Locker, elegant, mit Freude und Lust spielen um so sein eigenes Potential zu entdecken und rauszukitzeln und es dann im Wettkampf abrufen zu können. In der täglichen Praxis bekommt der Spieler so eine Rückkopplung und es können dank der gelebten Feedback Kultur basierend auf den Erfahrungen aus dem Training tolle, reflektierende Dialoge entstehen.

Alex ist für unsere Spieler dieser Coach und will den Dialog zwischen Trainer und Spieler fördern. Im Zuge dieses Dialoges können die Spieler ihre Tischtennis Erfahrungen maximieren und dabei ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation gestärkt werden.



# Rapid 18 inter

Thimo Senn

TTC Rapid Luzern



Stuttgart  
Deutschland



Hamburg  
Deutschland

Genoa  
Italien



Hasselt  
Belgien



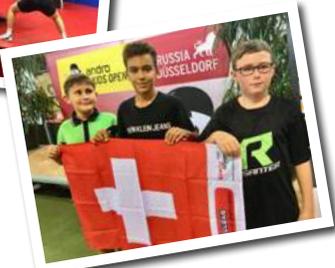
# national



Luzia Ryf



Kids-Open  
Düsseldorf



Europacup  
Dänemark





# Rapid 18 nation

Janosch Rosenmund

TTC Rapid Luzern



Eltern-Kind



Schweizer-Cup



SM Elite



SM Nachwuchs

Tag der Vereine



onal



Raymond Burri



Chlaus-Turnier



Ranglisten TTVI



Mall of Switzerland



SM Ehrung





## Steinbachs Reise

### Rolf Käppeli

erzählt die spannende Geschichte vom jungen Rebell zum spirituellen jungen Mann. Ein Kapitel hat Rolf auch seinem Lieblingssport Tischtennis gewidmet. Es geht um den Gewinn von 10 000 Fr in einem einzigen Match gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber.

Am 23. August lud unser langjähriges Clubmitglied Rolf Käppeli, der mittlerweile in Meilen am Zürichsee lebt, in die Stadtbibliothek Luzern zu seiner Buch-Vernissage ein. Rolf Käppeli las aus seinem Roman und wurde musikalisch umrahmt. Nach der Einführung erklärte Rolf; „wenn ich etwas in meiner Zeit gelernt habe, dann ist es, dass man ein Naturell nicht ändern kann.“

In der Sauna trifft Florian Steinbach seinen ehemaligen Arbeitgeber. Dieser hat ihn vor zehn Jahren fristlos entlassen. Steinbachs Wut ist wieder präsent. Er will sich rächen, schlägt zu – und erwacht in der Notfallstation. Gewaltphantasien beeinträchtigen Steinbachs Alltag. Schon früher scheiterte er in der Arbeitswelt und in der Politik, als er für mehr Demokratie und Chancengleichheit kämpfte. Als Mutbürger läuft er Gefahr, zum Wutbürger zu werden. Steinbach zieht sich nach Lesbos zurück. Er trifft auf Menschen, die Flüchtlinge, um zu überleben. Ein griechisches Paar, der Situation auf der Insel überdrüssig verführt ihn zu einer ungewöhnlichen Reise nach Athos.

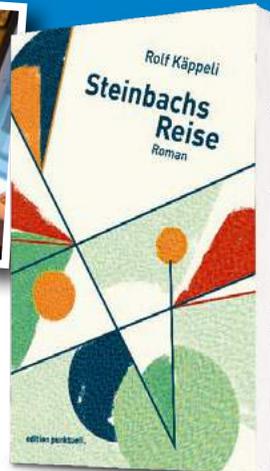
„Unterschätze den Tischtennis-Sport“ nicht.“ „Nun übertreib’ mal nicht. Das Unterschätzen gehört mehr zu deinen Spezialitäten.“ Ich überlege, Ist mir das Kräftemessen mit Knecht tausend Franken wert, wenn ich verliere? Worum geht es? Um Geld? Macht? Rache? Ich bin nicht abgeneigt, mit einer halben Stunde Nervenkitzel zehntausend Franken zu verdienen.

Das Tischtennis-Spiel hat mir im Leben manche Einsicht gebracht. Nirgendwo habe ich mich selber und den Gegner deutlicher kennen gelernt. Das untergründige seelische Wummern gespürt, das sich ungebrochen in Schlag und Gegenschlag überträgt. Der Match kann Klarheit schaffen.

Auf die Frage nach der Wirkung des Buches, meinte Rolf: „Vielleicht bei einzelnen Personen könnte es etwas bewirken. Aber die Medien Welt ist so zersplittert, dass die Wirkung von Medien sehr überschätzt wird!“

Aber sicher ist, dass sich die Probleme in der Schweiz relativieren, wenn man das Flüchtlings Elend auf Lesbos sieht. Ich glaube ich habe die Schweiz vor allem im Ausland kennen gelernt. Steinbach will helfen und kommt an seine Grenzen! Ich glaube Steinbach macht eine Entwicklung durch im Buch vom jungen Rebell zum spirituellen jungen Mann.

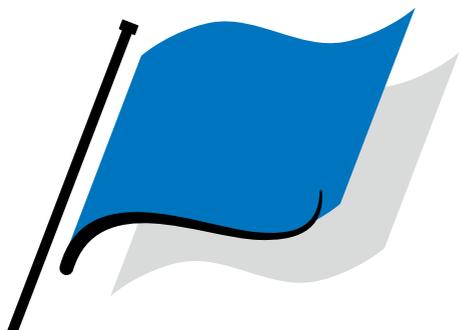
Zu meiner Überraschung war auch ein anderes ehemaliges Clubmitglied an der Vernissage.



Walter Meier ein ehemaliger Rapid Trainer und B-Kriterium Schweizermeister, der nun als Pensionierter auch bereits einige Bücher geschrieben hat und mir einen Lollipop anbot und mich einlud zu einer „Walitsage“, wie er seine Buchlesungen mit Essen und Trinken – dies offeriere er jedoch vorher, nennt. Lachend meinte Walther Meier: „Weißt du, wenn sie genügend getrunken haben, dann sind sie besser drauf und es ist dann einfach lockerer.“

Walter Meier ein höchst amüsanter Querdenker, eine Wundertüte. Er kann seine Gedanken als Buchautor von vier Werken ernsthaft und humorvoll unter die Öffentlichkeit bringen. An seinen «Waltisagen» hat es immer zu wenig Stühle und seine angebeteten DFB Fussballer werden regelmässig Weltmeister. Eigentlich alles Friede, Freude, Meierkuchen, wenn da nicht die... Aber lesen Sie selber, entweder seine vier Bücher oder die monatliche Kolumne «Meier meint» im Marktindex.ch, denn, Meier mag nicht, wenn alles stimmt!

Buchautor von «Der Nestbeschmutzer» (1998), «Meine Schwester» (2007), «Elwis und Laura» (2012) und «Schule in Ketten» (2015)»



# ART FAHNEN AG

...frische Ideen für In- & Outdoor



# Rapid Talente Im Gespräch

## Adrian Gerber

22.05.2007

### «Meine Vision EM Nachwuchs 2021 zu spielen»

In der Ostertagewoche 2013 packte es Adrian und war seither fasziniert von der abwechslungsreichen Sportart. 1 Tag nach seinem 6. Geburtstag am 22.5 gab Adrian den Clubeintritt. Vom Schweizer Verband wurde Adrian bereits im Herbst zu Schnupperweekends eingeladen, wo er schon früh mit Leistungstischtennis in Kontakt kam. Da beim TTC Rapid Luzern nicht das Alter zählt für die Einteilung in die Trainingsgruppen, sondern die Ziele und der Einsatz konnte Adrian schon früh mit den Besten des Vereins trainieren. „Mir gefällt, dass man Tischtennis bis zum Profi Niveau betreiben kann. Durch die verschiedenen Stärkeklassen, die es bei uns gibt ist dies sehr motivierend.

Meine Kurzfristigen Ziele sind, ab nächsten Sommer die Sportschule in Kriens absolvieren zu dürfen um so noch intensiver zu trainieren um meine Leistung auf Top Niveau zu steigern und dies im Einklang mit der Schule zu machen. Im Sport arbeite ich darauf hin konstant in

**Nimm's leicht!**

**ZUCKERFREI** **LAKTOSEFREI**

100% NATÜRLICH  
**CAFFÈ LATTESSO**  
FREE

100% NATÜRLICH  
**CAFFÈ LATTESSO**  
FIT

— CAFFÈ —  
**LATTESSO**  
NATÜRLICH BESSER

ENERGY OF MILK & ESPRESSO

SWISS MADE

# «Never give up»



## Entwicklung

- 2013/14
- 2014/15
- 2015/16 D1
- 2016/17 D1-D2
- 2017/18 D2-D2
- 2018/19 D2-D4

Turnier in Hasselt 1. Intern. Turnier Belgien

Turnier in Hasselt 8. Jahre Geburtstagsfeier

Pitt Beerfelden 2. mit Raymond / 3. Einzel U11, 1. Piste Test / Linz

Pitt Michelstadt super Doppel mit Ben. 3. Rang im Einzel U11, Linz

4. und 3. Liga Ersatz

3. Liga Stamm

## Hobbies

Tischtennis ist mein Hobby

## Lieblingsschlag

Vorhand Topspin, schneller, harter Angriff

## Lieblingsspieler

Timo Boll

## Stärken

soziale, positive Einstellung. Gibt nicht auf!

Funktioniert am Besten unter Druck

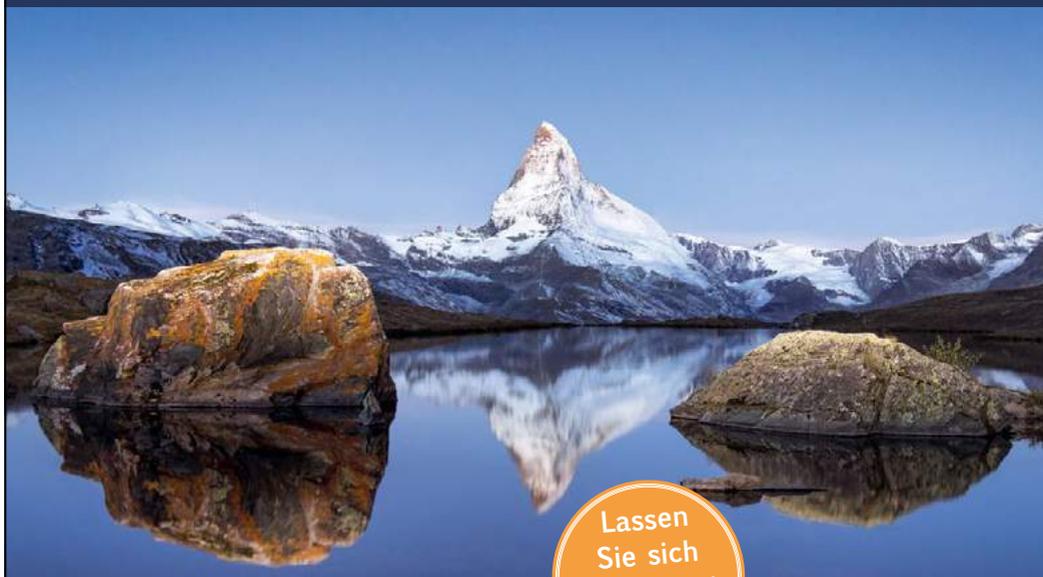
## Schwächen

sehr emotional, schlecht in Zeit einteilen,

zu wenig kaltblütig



Sie widmen sich Ihrem Kerngeschäft,  
wir erledigen den Rest.



Lassen  
Sie sich  
kompetent  
beraten

**Treuhand & Steuern | Immobilien-  
verwaltung | -vermietung | -verkauf |  
Kaufmännische Administration |  
Unterstützung von Senioren**

Wir sind seit 1997 Ihr Partner für Treuhandaufgaben  
und Immobilienverwaltung mit dem persönlichen  
Service für Unternehmen und Private.



041 288 89 89



[www.treuhandkeller.ch](http://www.treuhandkeller.ch)



[info@busk.ch](mailto:info@busk.ch)

# «Wer Ordnung hält hat keinen Spass am Suchen.»



den Wettkämpfen zu spielen und hoffe auch verletzungsfrei zu bleiben. Mittelfristig möchte ich nächsten Dezember in der Qualifikation in die Top 8 der Schweiz kommen. Langfristig sind meine Ziele die Aufnahme ins B-Kader des STT und die Teilnahme an den Jugendeuropameisterschaften 2021 und beim TTC Rapid Luzern in der NLC spielen und später A-Spieler werden.

Adrian der junge Teamplayer freut sich auf die STT Lehrgänge um dann viel Neues zu lernen und mit seinen Freunden aus der ganzen Schweiz zu trainieren. „Von Pedro Pelz habe ich gelernt durchzuhalten auch wenn ich müde bin. Am schwierigsten ist es durchzuhalten bei den langen Übungen. Da ich immer alles sehr gut machen will, verkrampfe ich mich dann öfters.“





Ich konnte schon viele internationale Turniere mit Rapid und dem TTVI spielen. Das erste grosse Turnier war in Hasselt in Belgien, da hatte ich zwar keinen Erfolg, aber es war ein geniales Erlebnis. Richtig cool und inspirierend war für mich die Begegnung mit Timo Boll im Treppenhaus des ASV Grünwettersbach, wo ich natürlich auch ein Autogramm bekommen habe. Im Wettbewerb nach dem Spiel habe ich dann ein VIP Jahresabo gewonnen, welches wir mit der ganzen Familie beim Spiel gegen Düsseldorf diesen Winter mit Familie Meier eingelöst haben. Auch das Abschluss Foto an den Kids Open 2018 mit Kristian Karlsson und Omar Assar war genial und bleibt mir immer in Erinnerung.





Arnet Treuhand AG

## Starkes Netz- & Zahlenspiel

Cysatstrasse 6 , 6000 Luzern 7, Telefon 041 226 45 90, [arnettreuhand.ch](http://arnettreuhand.ch)



**Agima-Zitag**  
Immobilien von A-Z

## Wir sanieren für die Zentralschweiz.

Umbauten und Bewirtschaften

Cysatstrasse 6 , 6000 Luzern 7, Telefon 041 226 45 00, [agima-zitag.ch](http://agima-zitag.ch)

Exklusiv für Sie zusammengestellt:

# Ihr persönliches Top-Jahrgangspaket\*

6 Flaschen DON PASCUAL Navarra 2016 zum Netto-Preis  
inkl. 1 Wein Dekantierer der Marke VAGNBYS.



Jetzt portofrei bestellen!

\* Wird bei Ihrer Rabattstufe als Karton  
angerechnet.

 041 819 33 33

 [www.schuler.ch](http://www.schuler.ch)

 [kundendienst@schuler.ch](mailto:kundendienst@schuler.ch)